

Nachtigallen Liedchen.

Hör'! 's Nachtigällchen sitzt im Baum,
 Der vor dem Fenster steht;
 Es singt so früh', es singt so spät,
 Ich hör' es Nachts noch in dem Traum;
 Des Morgens ruft sein heller Sang:
 „Was schläfst du lang, was schläfst du lang?“

Doch, liebe, kleine Nachtigall!
 Sag', schläfst Du selber nicht?
 Und Nachts, wenn Alles schlafen liegt,
 Wer hört da Deinen Schall?
 Vielleicht, daß Dir es Freude macht,
 Zu singen dem Wächter in der Nacht.

Der Lehrer sagt': „Vor Winters Kält'
 Zög'st Du ganz fern von hier;“
 Ach, komm' herein, Du artig Thier!
 Wenn's Dir an Deck' und Speise fehlt,
 So pfleg' ich Dich, drum komm' herbei,
 Im Sommer bist Du frank und frei!